

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0293/2013
Auskunft erteilt:	Frau Wildt
Ruf:	492 67 03
E-Mail:	WildtB@stadt-muenster.de
Datum:	12.06.2013

Betrifft	Sachstandsbericht 2013 zum Handlungskonzeptes zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes 2020 und Ergebnisse der Energie- und Klimabilanz 1990 - 2011
----------	---

Beratungsfolge	02.07.2013 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Bericht
	04.07.2013 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	Bericht

Bericht:

Der Rat der Stadt Münster hat am 08.12.2010 das Handlungskonzept zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes 2020 beschlossen (V/0592/2010 sowie V/0592/2010/E1) und dabei die Verwaltung beauftragt, nach zwei Jahren einen **Sachstandsbericht** vorzulegen, der mit dieser Vorlage den zuständigen Gremien zur Kenntnis gegeben wird. Insgesamt ist die Umsetzung der Maßnahmen auf einem guten Weg und eine Vielzahl an Maßnahmen ist in Angriff genommen worden. Der Umsetzungsstand kann daher als positiv bewertet werden. In der Anlage ist der Sachstand in einer Übersicht mit kurzen Erläuterungen zu allen Maßnahmen zusammengestellt worden (Anlage 1).

Die Finanzlage zur Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsmittel	2011	2012	2013
Handlungskonzept 2020 gemäß V/0592/2010/E1			
- Ansatz	285.000,- Euro	405.000,- Euro	245.000,- Euro
- Übertrag aus Vorjahr		245.000,- Euro	135.000,- Euro
- verausgabt	40.000,- Euro	395.000,- Euro	
Weitere Haushaltsmittel	2011	2012	2013
Projektmittel Klenko	56.000,- Euro	55.000,- Euro	56.000,- Euro
Schulprojekt – BMU* gefördert	67.640,- Euro	60.120,- Euro	**
Allianz f. Klimaschutz – BMU* gefördert	53.000,- Euro	59.520,- Euro	54.800,- Euro
Verbraucherzentrale Energieberatung Münster	57.400,- Euro	57.400,- Euro	49.200,- Euro***
Klimaschutzpartnerschaften	6.000,- Euro	5.890,- Euro	0,- Euro

* BMU - Bundesumweltministerium

** die 3 jährige Förderung für das Schulprojekt ist Ende 2012 ausgelaufen und ein neuer Antrag zur Folgeförderung im März 2013 gestellt worden.

*** Kosten auf Grund krankheitsbedingter Ausfälle in 2012 + 2013 reduziert

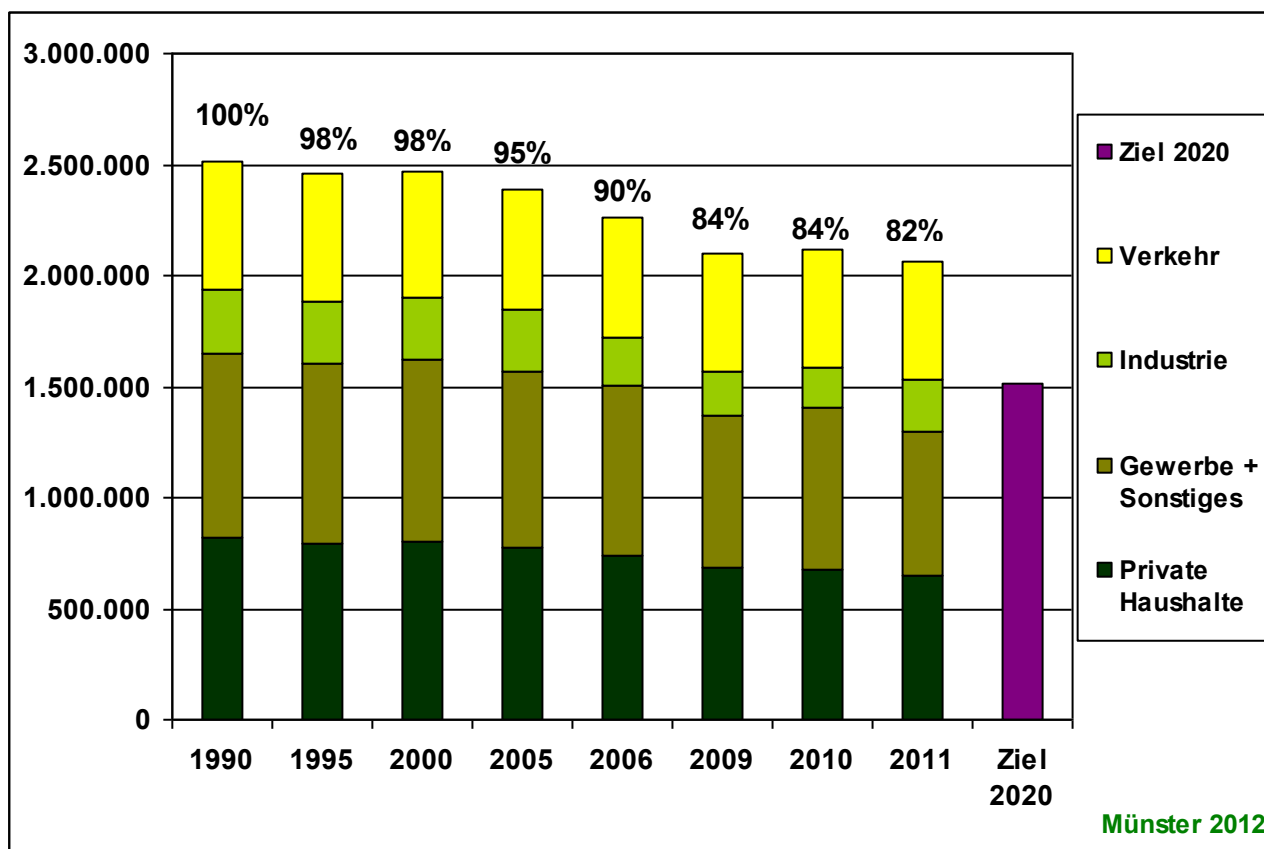
Da im Jahr 2011 die personelle Verstärkung erst zum Ende des Jahres umgesetzt werden konnte, konnten nur wenige neue Projekte aus dem Handlungskonzept in Angriff genommen werden, wobei die offenen Haushaltsmittel in das Jahr 2012 übertragen worden sind. Der Aufbau und die Umsetzung der bestehenden Projekte (wie z.B. Schulprojekt, Allianz f. Klimaschutz, Münster packts! etc.) haben alle personellen Kapazitäten gebunden. Im Jahr 2013 ist der Ansatz im Rahmen der Haushaltskonsolidierung von 405.000,- Euro um 140.000,- Euro reduziert worden sowie 20.000,- Euro sind für die Umsetzung der Maßnahme „Öffentlichkeitsarbeit umweltfreundliche Mobilität“ in 2014 geschoben worden, so dass der neue Ansatz 245.000,- Euro beträgt.

Das positive Ergebnis der bisherigen Klimaschutzarbeit in Münster spiegelt sich aber nicht nur im Sachstandsbericht wider, sondern auch in den Ergebnissen der Energie- und Klimabilanz 2011 für Münster, die mit diesem Bericht ebenfalls vorgelegt werden soll.

Im Rahmen der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes 2020 ist die Bilanzierung überarbeitet worden und wird nunmehr jährlich fortgeschrieben. Die detaillierte Darstellung der Ergebnisse der **Energie- und Klimabilanz 2011** sind dem beigefügten Bericht (Anlage 2) zu entnehmen.

Insgesamt kann die Entwicklung der Energie- und Klimabilanz mit einem Ergebnis von 18% CO₂-Reduzierung bis 2011 als positiv bewertet werden, wobei das angestrebte Klimaschutzziel mit einer CO₂-Reduzierung von 40% bis 2020 noch weiterer intensiver Anstrengungen in den kommenden Jahren bedarf.

In allen Sektoren ist der Trend zur Reduzierung der CO₂-Emissionen in Münster seit 1990 erkennbar, der sich besonders deutlich bei den privaten Haushalten und im gewerblichen Bereich darstellt. Die umfangreichen Maßnahmen der aktiven Klimaschutzarbeit in Münster seit fast 20 Jahren zeigen hier ihre Wirkung, wobei diese positive Entwicklung natürlich durch die zunehmenden Klimaschutzaktivitäten auf Europa-, Bundes- und Landesebene - wie im Klimaschutzkonzept 2020 mit der Maßnahme " Akteure plus" beschrieben (vgl. Klimaschutzkonzept 2020, Kapitel 8, S.108) - forciert worden ist.



Das im Jahr 2010 vom Rat der Stadt Münster verabschiedete Handlungskonzept zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes 2020 ist in den letzten Jahren erfolgreich umgesetzt worden, wobei verschiedene Maßnahmen noch verstetigt und intensiviert werden müssen, wie z.B. die Einbindung der Bürger und der Unternehmen in die Klimaschutzaktivitäten. Dies gilt aber auch für den Ausbau der Sanierungstätigkeit und die Verbesserung der Dämmstandards bei privaten Gebäuden oder die konsequente Umsetzung der verkehrsplanerischen Maßnahmen aus dem Handlungskonzept.

Die Berichtsvorlage soll dem Beirat für Klimaschutz in seiner Sitzung am 16.07.2013 vorgestellt werden und seine Stellungnahme den politischen Gremien zur Verfügung gestellt werden.

i.V.

gez.
Thomas Paal
Stadtrat

Anlage 1: Sachstandsbericht 2013 zum Handlungskonzept zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes 2020

Anlage 2: Energie- und Klimabilanz der Stadt Münster 2011